

www.e-rara.ch

Versuche über die Wärmeleitung verschiedener Körper

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1812

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 21295

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-56874>

Fünfter Abschnitt.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Fünfter Abschnitt.

Erfahrungen, die es bestätigen, daß die Erkältungszeiten zwischen sechzig und dreißig Graden bei Versuchen dieser Art am zweckmäßigsten sind, um daraus die Leitungsfähigkeiten der Körper zu bestimmen.

Bei den vorangegangenen Versuchen wurden die Erkältungszeiten zwar von 75 bis 20 Graden, von 5 zu 5 Graden beobachtet und niedergeschrieben; da aber die anfängliche Erhizung der verschiedenen Materien im Sandbaade, nicht immer ganz übereinstimmend zu erhalten war, so wählte ich, um etwaigen Anomalien im Ganzen der Erkältung auszuweichen, vorzüglich die Zeiten von 60 bis 30 Graden zu den

Hauptresultaten; durch das folgende Detail wird man sich vermuthlich überzeugen, daß ich Ursache hatte, dies zu thun. Ich wählte zu dieser Untersuchung Wismuth, Bismstein und Eisen, als Materien von sehr verschiedenen Leitungsfähigkeiten.

I. Erkältungszeiten des Wismuths.

Grade.	Vers. 495.	Vers. 496.	Vers. 497.	Mittel
von 70 - 60.	82	81	83	82
60 - 50.	112	107	110	110
50 - 40.	153	147	151	150
40 - 30.	246	247	242	245
30 - 20.	565	606	597	589

2. Erkältungszeiten des Bismsteins.

Grade.	Vers. 498.	Vers. 499.	Vers. 500.	Mittel
von 70 - 60.	61	62	63	62
60 - 50.	67	78	75	73
50 - 40.	102	99	97	99
40 - 30.	165	159	162	162
30 - 20.	396	344	—	370

3. Erkältungszeiten des Eisens.

Grade.	Vers. 501.	Vers. 502.	Vers. 503.	Mittel
von 70 - 60.	246	261	254	254
60 - 50.	329	329	331	330
50 - 40.	447	449	454	450
40 - 30.	782	744	735	754
30 - 20.	1752	1812	1871	1812

Vergleicht man nun jene Erkältungszeit mit denen des Wismuths, so ergeben sich folgende Resultate:

für		Wismuth.	:	Wismstein.	:	Eisen.
70 - 60	="	1.000	:	1.323	:	0,323
60 - 50	="	1.000	:	1.507	:	0,333
50 - 40	="	1.000	:	1.515	:	0,333
40 - 30	="	1.000	:	1.512	:	0,325
30 - 20	="	1.000	:	1.592	:	0,325